

Ulisse all' isola di Circe: Dramma musicale; Rappresentato nella sala regia di Bruxelles, l'anno 1650.

Brusselles: Velpio, 1650

A23a/6

Der italienische Organist und Komponist Giuseppe Zamponi, der ab 1648 als Kapellmeister am Brüsseler Hof wirkte, schuf 1650 im Auftrag des Erzherzogs Leopold Wilhelm, dem Statthalter der Habsburgischen Niederlande, sein wohl berühmtestes Werk: das musikalische Drama *Ulisse all' isola di Circe*. Es gilt als erste Opernaufführung der Habsburgischen Niederlande und wurde anlässlich der Hochzeitsfeierlichkeiten des spanischen Königs Philipp IV. mit Maria Anna von Österreich am 24. Februar 1650 äußerst erfolgreich uraufgeführt. Zahlreiche Balletteinlagen ergänzten die Darbietung zwischen den Akten.

Den Text dichtete Giovanni Battista Angelini, die Inszenierung und Ausstattung mit vielen imposanten Aufbauten und Maschinerien lagen ebenfalls in seiner Hand.

Das 1650 von Huberto Antonio Velpio in Brüssel gedruckte Libretto ist eines der schönsten und interessantesten der im 17. Jahrhundert gedruckten Programme, dem mehr als ein Dutzend Kupfer der Balletti und Szenereien beigelegt sind. Die Darstellung der Tanzfiguren wirkt auffallend ungewöhnlich für die damalige Zeit.

Karin Kunze

1
NaZIONI dell' Europa danno segni di gioia con li figurati balletti



balletto

Squadra di Svizzeri introdotti da Bacco



ball°

Squadra de Venetiani introdotti da Teti



3° ball°

Squadra de Filandesi introdotti da Saturno